

navigate, leads quickly to digitized objects and is suited for the needs of very different users. A solid project and an example for other archives.« Das »Archivportal-D« wird seit 2012 als Teilprojekt der Deutschen Digitalen Bibliothek realisiert. Es nutzt die Datenbasis der Deutschen Digitalen Bibliothek: Somit sind die Informationen in beiden Portalen sichtbar und werden einerseits spartenübergreifend vernetzt, andererseits aber auch im archivspezifischen Kontext präsentiert.

9. Wildauer Bibliothekssymposium

Wildau. Das 9. Wildauer Bibliothekssymposium findet am 13. und 14. September statt. Wie kann man das eigene Team auf den fortwährenden Veränderungsprozess einstimmen und mitnehmen, welche Betriebskultur braucht man dafür, was bringen Perspektivwechsel, strategische Ausrichtungen zum Beispiel der IT-Abteilungen, was bieten gemeinschaftliche Entwicklungen wie Open Source-Software im Bibliotheksmanagementbereich? Wo können Assistenzsysteme die Serviceerweiterung wie eine 24/7-Bibliothek unterstützen oder drohen gar Roboter das Fachpersonal infrage zu stellen? Woher bekommt man Anregungen zu Neuem, zum Beispiel zur appetitlichen Verpackung von Schulungen? Das Wildauer Bibliothekssymposium versucht, sich als Veranstaltung familiären Charakters und intensiven Austauschs dem Thema Innovation aus unterschiedlichen Perspektiven praktisch und pragmatisch zu nähern. Dazu gibt es über 20 Vorträge. Weitere Informationen gibt es unter: www.bibliothekssymposium.de

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.

Markt

libreja

Neues Bibliothekssystem für Anwaltskanzlei

Pr. – Eine der größten Kanzleien Österreichs modernisiert die Bibliotheksverwaltung. Wolf Theiss ist mit 340 Juristen und Vertretungen in 13 Ländern eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien in Österreich und Südosteuropa. Ausgeprägte lokale Fachkenntnis kombiniert mit breiten Erfahrungen in der Behandlung grenzüberschreitender Aufgabenstellungen zeichnet Wolf Theiss aus. Das eigene Wissensmanagement mit der Bibliothek muss diesem internationalen Anspruch gerecht werden.

Dazu hatte Wolf Theiss mit mehreren Herstellern von Bibliothekssystemen Kontakt aufgenommen, um eine Auswahl an geeigneten Lösungen zu vergleichen. Die Suche nach einer passenden, modernen Bibliotheksverwaltung ist für die Verantwortlichen der Kanzlei Wolf Theiss in Wien mittlerweile abgeschlossen. Seit einigen Wochen arbeitet Wolf Theiss mit libreja.de.

Im Vorfeld wurde ein konkretes Anforderungsprofil gemeinsam abgestimmt. Besonders wichtig war eine stabile, schnelle und einfache Arbeitsumgebung für die Juristen. Dazu gehören Mehrsprachigkeit und optimale Recherchemöglichkeiten, aber auch die Möglichkeit, die Software nach den eigenen Bedürfnissen anpassen zu lassen und in die eigene IT-Infrastruktur zu integrieren.

Wichtige Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung waren zudem die einfache Bedienbarkeit für die bibliothekarischen Fachkräfte, eine deutlich komfortablere Benutzerverwaltung und das gute Medienmanagement bei den zahlreichen Bürostandorten. Die Migration lief reibungslos und nach einer kurzen Testphase war libreja im produktiven Einsatz.

divibib

Bonnier Media Deutschland kooperiert mit der Onleihe

Pr. – Die Verlagsgruppe Bonnier Media Deutschland – dazu gehören unter anderem Aladin, arsEdition, Berlin Verlag, Carlsen, Hörbuch Hamburg, Piper, Thienemann-Esslinger und die Ullstein Buchverlage – stellt ihre E-Books und digitalen Hörbücher ab Sommer 2016 erstmals für die Onleihe der Öffentlichen Bibliotheken zur Verfügung. Der Vertrag mit der Onleihe-Betreiberin divibib GmbH regelt deren Lizenzierung für die Ausleihportale von derzeit über 2 700 Öffentlichen Bibliotheken im deutschsprachigen Raum.

Die Bibliotheken haben nach deren Bereitstellung die Möglichkeit, für diese Titel spezielle Nutzungsrechte zu erwerben. Dabei funktioniert die Ausleihe elektronischer Medien ähnlich wie die von gedruckten Büchern und Non-books: Die kopiergeschützten Titel werden einzeln ausgeliehen und zurückgegeben und sind in einem festgelegten Umfang für die Nutzerinnen und Nutzer verfügbar.

»Nach intensiven Verhandlungen haben wir einen Weg gefunden, der für entliehene Titel die werkbezogene Abrechnung ermöglicht, um insbesondere den Interessen unserer Autoren gerecht zu werden. Nun wünsche ich allen Beteiligten viele entliehene Titel«, so Christian Schumacher-Gebler, Geschäftsführer der deutschen Bonnier-Gruppe.

Nach dem Vertragsabschluss werden die E-Books und digitalen Hörbücher nun sukzessive für den Onleihe-Medienshop der divibib, in dem die angeschlossenen Bibliotheken ihren elektronischen Bestand verwalten, lizenziert und erschlossen. Ab Sommer 2016 sollen die ersten Titel dort verfügbar sein.

Die Onleihe der divibib ist die im deutschsprachigen Raum führende digitale Ausleihplattform für Öffentliche Bibliotheken. Die divibib GmbH aus Wiesbaden, die diesen Service anbietet, ist eine Tochter der ekz.bibliotheksservice GmbH.